

28. IV. 1918

Wir halten die Treue, wir schaffen den Sieg!

Richtofen, der Flieger, der glorreiche, tot!
Der Kühne vom Mordblei hinweggetrafft!
Verglommen der Blitz und der Puls erschafft:
Ein Adler, vom lauernden Handheng gefällt!
Im Weichland erlosch seine Lebenskur . . .
Und wir? - Wir erschau'n die grünende Flur,
Die Seimatscholle, vom Pflüger bestellt. -

Und da es so ist, so mußt' es wohl sein . . .
Ach, schal ist die Welt und so herb unier Wehl!
Doch, du weilest ja noch, so lenztrüb wie ein;
Dein Augenpaar leuchtet und es klingt uns dies Wort
Von der Lippe, die leidverflärt schwieg:

Wir halten die Treue wir schaffen den Sieg
Dir, Deutschland, der Freiheit heilbringendem Hort!"

Carl Gustig.